

# **Pirates of the Caribbean: Fate of Jane 9**

**von Iamjustnobody1**

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz54/quiz/1522070731/Pirates-of-the-Caribbean-Fate-of-Jane-9>

**Möglich gemacht durch [www.testedich.de](http://www.testedich.de)**

# Einleitung

Der Showdown steht kurz bevor. Wird Jane es schaffen, ihre Mutter zu retten und ihre Family Issues aufzuklären?

# Kapitel 1

Janes Flotte traf von hinten auf die britische Armada.

Nur vom Krähenest aus konnte sie das volle Ausmaß der hier versammelten Truppe erkennen.

Eigentlich hatte sie nicht mit einer Seeschlacht solchen Ausmaßes gerechnet, sie wusste ja noch nicht einmal, worum es ging, aber da Hector, Will und ? zu ihrem Erstaunen ? auch Elizabeth an Deck der Black Pearl gegen Davy Jones und die Armada der Briten zu kämpfen schienen, verschob sie die Suche nach ihrer Mutter an zweite Stelle.

Ohne zu zögern rief sie zum Angriff und führte ihre Flotte in die Schlacht. Sie ließ ihre eigenen Schiffe in V-Formation mit der Eclipse an der Spitze angreifen, während die Flying Dutchman und die Black Pearl geradewegs in einen Strudel hineinfuhren.

Es war verdammt mieses Wetter, und Jane wusste, was man schlechtes Wetter nennen konnte, immerhin hatte sie den Großteil ihres Lebens in England verbracht.

Sie hatte keine Ahnung, was das mit dem Strudel sollte, warum Davy Jones, der piratigste aller ihr aus Sagen bekannte Piraten, auf der Seite der Engländer kämpfte, warum Elizabeth hier war oder wo ihre Mutter war, aber sie wusste, dass sie diese Schlacht gewinnen musste.

War ja klar, dass aus einer ?Beratung? unter Piraten so etwas heraus kommen musste. Aber hätten sie sich nicht wenigstens einen Tag mit besserem Wetter heraussuchen können?, dachte Jane genervt, während sie einen Offizier in roter Weste an ihrer Pistole riechen ließ und gleichzeitig seinem Kameraden ihren Degen ins Herz ramnte.

Mittlerweile war sowohl die Crew der Black Pearl als auch die der Dutchman eifrig dabei, sich an Seilen auf das jeweils andere Schiff zu schwingen.

Auch Jack war plötzlich da. Perfekt.

Rache und Mutter an einem Tag. Äußerst effizient.

Und plötzlich duellierte Jack sich in schwindeligen Höhen mit Davy Jones, während er eine Truhe in der Hand hielt und Will und Elizabeth auf dem Deck der Black Pearl in einen Kuss versunken waren. Jane verstand überhaupt nichts mehr und war ziemlich froh, dass es im Piratenleben so klare und eindeutige Ziele gab.

Während sie kämpfte, hielt sie immer mal wieder Ausschau nach der Blueberry, da sie auch das Schiff mit ihrer Mutter hier irgendwo im Kampf vermutete.

Jane kämpfte eine gefühlte Ewigkeit lang. Fast schien es ihr, als wäre sie schon wieder tot, so wenig Zeitgefühl hatte sie.

Dann sah sie einen Moment lang nicht hin, und plötzlich versank die Flying Dutchman in dem riesengroßen Strudel. Wie von Zauberhand verschwanden die Wolken mitsamt dem Regen und dem Strudel und ließen nur noch ihre Flotte, die der Engländer und die der Piraten zurück.

Jane stellte den Kampf ein, kletterte ins Krähenest und wartete, wie sich alles entwickeln würde.

Die Pearl wartete ebenfalls. Worauf, das wusste Jane nicht. So langsam fragte sie sich, was sie überhaupt wusste.

Doch ihre erste Frage wurde im nächsten Moment beantwortet, denn die Flying Dutchman tauchte

wieder aus den Tiefen des Meeres empor, diesmal allerdings mit Will Turner als Captain, was wieder Nr. 2 aufwarf.

Jedenfalls nahmen die Pearl und die Dutchman nun ? zur Verblüffung der Briten ? die Endeavour in die Mitte. Vor den Augen der britischen Armada (oder dem, was nach Janes Angriff noch übrig war) wurde das Flaggschiff in Stücke gerissen und versank auf dem Grund des Meeres.

Danach herrschte Stille. Niemand wusste, was er tun sollte, bis ? ?SIE DREHEN BEI!?

Jane hörte den Ruf, der von der Black Pearl ausging, nur leise, doch sie hatte das Ergebnis der Zerstörung als erstes gesehen. Die britischen Schiffe drehten bei und fuhren an ihrer Flotte vorüber, ohne sie auch nur eines Blickes zu würdigen.

Jane ließ sich auf das Deck der Eclipse hinunterfallen und ergriff das Steuer.

Verwirrt, aber entschlossen steuerte sie auf die Piraten zu und hoffte, dass ihre Mutter noch am Leben war.

Als sie die Pearl passierte, riefen ihr einige der Piraten, darunter Barbossa, Jack und Elizabeth, etwas zu, doch Jane hatte jetzt nur noch ein Ziel, nach dem sie ihren Kurs richten würde.

Schweigend steuerte sie die Eclipse durch die anderen Piratenschiffe hindurch.

?Dort?, sagte James angespannt, ?Das ist sie.?

Tatsächlich lag die Blueberry ganz am Rand der Versammlung von Schiffen.

Jane kniff die Augen zusammen. Sie konnte ihre Mutter nicht an Deck sehen, wusste aber nicht, ob das ein gutes oder ein schlechtes Omen war.

## Kapitel 2

Wie, Ihr wisst es nicht? knurrte Jane. Ihr habt sie hier an Bord?

N-n-n-nein?, wimmerte der Captain.

Durchsucht das Schiff!, befahl sie ihrer Crew.

Aber Captain Smith?, sagte er kleinlaut, Wenn ich es doch sage!?

Wo soll sie denn sonst sein? fragte Jane und konnte nicht vermeiden, dass ein leiser Hauch von Panik in ihrer Stimme mitklang. Wenn ihre Mutter wirklich nicht hier war?

Sie? sie?, begann der Captain, Sie wurde gekidnappt!?

Ja, von Euch! Erzählt mir etwas, das ich noch nicht weiß!?

Nein, ich meine danach! Sie wurde von den Briten gekidnappt, wir-?

Welche Briten? fuhr Jane ihm dazwischen.

Gerade eben. Wir hätte es fast nicht bemerkt, aber da war ein Schiff, ein ganz normales Schiff, wie die der Armada. Auf dem Schiff saß ein fetter, alter, hässlicher Mann??

Der König!?, entfuhr es ihr. Wo ist es hin? Wo ist das Schiff hin??

Verspannt schlug sie den Captain der Blueberry gegen den Schiffsmast.

Sie ist mit den anderen mit?, fiepste dieser.

Sie ist tatsächlich nicht an Bord?, meldete James besorgt.

Räumt dieses Schiff. Nehmt die Besatzung als Gefangene und besetzt es mit unserer Crew. Wir stechen in See.?, ordnete Jane entschlossen an.

Ihr wollt uns doch nicht schon wieder verlassen?!, ertönte eine Stimme hinter ihr.

Jane fuhr herum. Hector.?

Die Black Pearl hatte direkt neben der Blueberry angelegt. Hinter ihrem Mast versuchte Jack sich zu verstecken.

Wir haben Jack Sparrow. Du könntest dich an ihm rächen?, schlug Barbossa vor.

Keine Zeit.?

Keine Zeit? Was ist denn wichtiger, als Jack Sparrow zu bestrafen?!, erkundigte er sich.

Meine Mutter?, entgegnete Jane schlicht.

Hector erbleichte. Ich komme mit.?

Kurze Notiz:

Tut mir leid, dass diese beiden Kapitel so langweilig waren, aber sie wegzulassen, wäre auch scheiße.

Wie auch immer, jedenfalls wird im nächsten Upload alles offenbart, danach kommt noch ein Epilog, der an den fünften Film anknüpft.

Hat vielleicht jemand schon eine Ahnung, was als nächstes passiert? ;)